

Amtsgericht Berlin-Kreuzberg

Tempelhofer Weg 15
10829 Berlin

Nachtrag zur Stellungnahme vom 31.10.2025

Aktenzeichen: 164 F 12263/25

Antrag auf Aussetzung des Termins am 19.11.2025 und sofortige Übernahme an das OLG Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu meiner Stellungnahme vom 31.10.2025 möchte ich erneut auf die außergewöhnliche und inzwischen unzumutbare Verfahrenssituation hinweisen.

Durch die inzwischen von beiden Töchtern – Victoria Reimer (Vorgangsnummer 251105-1107-i00183) und Vanessa-Bianca Marziniak (Vorgangsnummer 251105-1305-i00268) – erstatteten Strafanzeigen wurde deutlich, dass nicht nur das Vertrauen in die Gegenseite, sondern auch das Vertrauen in die gerichtliche Objektivität vollständig zerstört ist.

Es kann von mir nicht erwartet werden, mich unter diesen Umständen in denselben Sitzungssaal zu begeben, in dem eine Richterin, gegen die inzwischen acht Befangenheitsanträge und mehrere Dienstaufsichtsbeschwerden anhängig sind, weiterhin über mich verhandeln soll.

Ich bitte daher um die Aussetzung des anberaumten Termins am 19.11.2025 und die sofortige Übergabe des Verfahrens an das Oberlandesgericht Berlin.

Sollte das Amtsgericht hierauf nicht reagieren, wird das weitere Vorgehen unmittelbar über das Bundesverfassungsgericht veranlasst werden, um eine Verletzung der Grundrechte nach Art. 19 Abs. 4 und Art. 103 Abs. 1 GG zu verhindern.

Mit Nachdruck und freundlichen Grüßen



Christian Reimer
Wittenberger Straße 91
12689 Berlin